

Noch ein Gedicht!

Wo's stürmt und bläst am Schweinedeich,
ist unser Trupp nicht weit,
gestählt, an Lebensjahren reich,
alleine, auch zu zweit.

Das Land ist platt, hat wenig Stadt.
Der Sturm trifft dich mit Wucht.
Bis zum Horizont nur Watt,
die Nordsee wird gesucht.
Und so erkennst du Samstag glatt,
wer sonntags dich besucht.

Es gibt so manches Leichtgewicht,
das ihr dort wandern seht,
kann sich nicht halten und wird schlicht
mit Macht vom Deich geweht.

Das kümmert uns mitnichten.
Uns' Eike wird's schon richten.

Zum Frühstück sah man doch verblüfft
so einige mit Servietten
um Plätze früh zu reservier'n,
weil sie die gerne hätten.

Da dacht' ich nur in meiner Not:
Das ist ja kaum zu fassen.
Nimm's Handtuch mit zum Abendbrot. -
Ich hab's dann doch gelassen.

Und wollte drauf verzichten.
Uns' Eike wird's schon richten.

In Friedrichskoog erfuhren wir:
den Robben fehl'n die Ohren.
Beim Vortrag wurden wir dafür
vom Klima tiefgefroren.

Trotz allem wirkten einige
Aus unser'm Kreis verbittert,
weil man die Robben, wie es hieß,
zu spät hat abgefüttert.

Man kennt den Dom von Meldorf ja,
der amtlich keiner ist,
dieweil: es war kein Bischof da,
wie ihr inzwischen wisst.

Dafür kennt unser Wanderkreis
den Bahnhof Heide gründlich.
Man wandert dort von Gleis zu Gleis.

Der Grund dafür bleibt unerfindlich.

So mancher auf dem Deiche wandelt,
läuft sich die Füße platt.
Der and're etwas anders handelt
und schlurft durchs feuchte Watt.

Johannes Brahms und ein Herr Groth,
Die war'n gebohr'n in Heide.
Das war, wie's scheint, ein hartes Brot,
denn tot sind alle beide.

Die Hallig Hooge wird zu Recht
per Schifffahrt nur gemeistert.
Wär's weniger nass, wär's auch nicht schlecht
und hätte uns begeistert.

Hast du Ort Almdorf mal im Blick,
nimm dich in Acht vor Torten,
die gibt's hier im gewalt'gen Stück
In vielen smarten Sorten.

Die wird uns böös' gewichten,
Doch Eike wird's schon richten,
und früher oder später
hilft ihr ihr Partner Peter.

Durch Wesselburen wird, wie nett,
geführt im Trachtenkleid.
Dat mookt den Kohl zwar auch nicht fett -
den Horizont macht's weit.

In Friedrichstadt, drauf sollt ihr achten,
gibt es, weil's gut ins Stadtbild passt,
viel Backsteinrenaissance und Grachten,
Doch keinen Friedrichstadtpalast.

Weil alles einmal enden muss,
wird dies Gedicht geschlossen.
So ist mit Büsum nunmehr Schluss.
Wir haben es genossen.

Der Dank gilt Eike, einmal mehr.
Sie hat sich engagiert
und, wie ich finde, wirklich sehr
für uns sich strapaziert.

Das war von Anfang an gewiss,
ein jeder von uns weiß doch dies -
Uns' Eike wird's schon richten!
und ich hör auf zu dichten.

G.L. 04.10.2024